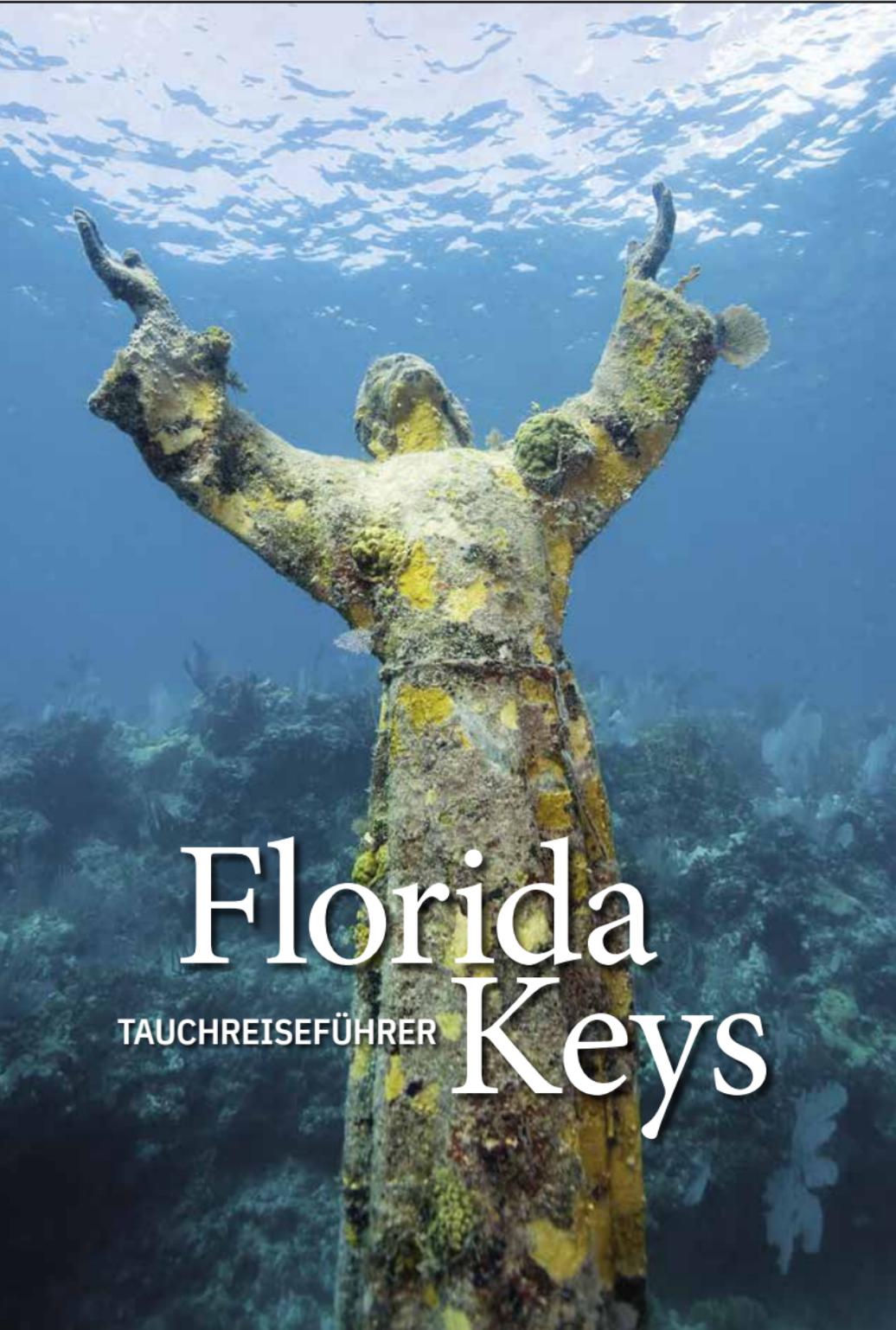


TAUCHEN

EUROPAS GROSSE TAUCHZEITSCHRIFT



Florida
TAUCHREISEFÜHRER Keys



Bereit zum
Eintauchen

INHALT

Foto: Tinsley

- | | |
|---|---|
| 3 Vorwort Stacey Mitchell | 17 CONNECT & PROTECT – Naturschutz in den Florida Keys |
| 4 Allgemeine Tauchinformationen | 19 Die 10 „Keybote“ |
| 7 Das Blue Star Siegel | 20 Voluntourismus – Unter Wasser für den guten Zweck |
| 8 Übersichtskarte & Tauchspots | 22 Der Wreck Trek |
| 10 Mission Iconic Reefs & die Coral Restoration Foundation | 26 Wasser in allen Dimensionen erleben |
| 12 Stephen Frink – Der Mann und das Meer | 28 Die 5 Inselregionen im Details |
| | 34 Nützliche Tipps & Reiseinfos |

Impressum: The Florida Keys & Key West, c/o Get It Across GmbH & Co KG, Neumarkt 33, D-50667 Köln, Fon: +49 (0)2 21 – 476 712 0, **Vertreten durch:** Albert Jennings, **Autoren:** Julia Hövelkamp, Marcel Sprenger

TAUCHEN, Redaktion & Verlag: Jahr Artopé Media GmbH & Co. KG, Geschäftsführung: Alexandra Jahr, Philip-A. Artopé, Bajuwarenring 9, D-82041 Oberhaching, Telefon +49 89 55 241-0; **Chefredakteur:** Alexander Kaßler (verantwortlich für den Inhalt) **Stand:** März 2021.

Jede Verwertung ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Copyright für Inhalt und Gestaltung – falls nicht ausdrücklich anders vermerkt – by Jahr Artopé Media GmbH & Co. KG.

SONNIGE GRÜSSE AUS DEN FLORIDA KEYS!

Die Florida Keys bieten nicht nur als traditionelles Urlaubsziel sondern auch als Tauchdestination eine Fülle an hervorragenden Erlebnissen – egal ob Sie Schnorchler sind, erfahrener Taucher oder gerade erst Ihren Tauchschein machen wollen.

Vor den Florida Keys liegt das drittgrößte Barriereriff der Welt, geschützt durch das Florida Keys National Marine Sanctuary – somit wartet hier ein Paradies für alle, die die Welt unter Wasser lieben.

Das Schutzgebiet ist Heimat für eine riesige Zahl tropischer Fische, mehr als 80 Korallenarten und Heimat des „Wreck Treks“, wo man mehrere historische und neu versenkte Wracks findet, die zusätzliche Lebensräume für die Lebewesen unter Wasser geschaffen haben.

Die meisten Riffaustplätze entlang der Keys sind als eher flach einzustufen und bieten dadurch ideale Bedingungen für Tauchanfänger, Schnorchler und Unterwasserfotografen. Erfahrenere Taucher finden Herausforderungen bei zwei der weltweit größten versenkten Schiffswracks, der *Spiegel Grove* und der *Vandenberg*.

Auch an Land haben die Keys natürlich viel zu bieten, von spannender Geschichte über familienfreundliche Sehenswürdigkeiten bis hin zu frischer, regionaler Küche.

Eine zunehmend große Rolle bei den Urlaubsaktivitäten spielt Nachhaltigkeit. So können Taucher entlang der Keys viel über die Wiederaufforstung des Korallenriffs erfahren und sogar aktiv dabei mithelfen. Ganz unter dem Motto „Connect & Protect“ ist uns dies eine Herzensangelegenheit.

Egal für welche Aktivität Sie sich letztlich entscheiden, wir freuen uns sehr darauf, Sie bald auf den Florida Keys willkommen heißen zu dürfen!



Mit herzlichen Grüßen,

Ihre Stacey Mitchell
Director Florida Keys & Key West Tourism Council



Das Banana Reef im John Pennekamp Coral Reef State Park

ALLGEMEINE TAUCHINFORMATIONEN

Tauchen auf den Keys ...

Die rund 200km lange Inselkette der Florida Keys beherbergt das einzige lebende Barriereriff der kontinentalen USA. Dieses faszinierende Ökosystem erstreckt sich etwa 8 Kilometer vor der Küste über die gesamte Länge der Keys und bietet aktiven Floridaurlaubern besondere Erinnerungen. Die hiesigen Korallenformationen sind berühmt für ihren Reichtum an bunten, tropischen Fischen. Schon vor vielen Jahren richtete man hier das Naturschutzgebiet Florida Keys National Marine Sanctuary ein, um diesen einzigartigen und wunderschönen, marinen Lebensraum zu schützen. Die Erhaltung des Riffs hat aus gutem Grund oberste Priorität, denn es gibt

nur wenige Riffe weltweit, die eine solche gut geschützte Vielfalt für Unterwasserfans bieten. Hier findet man korallenverkrustete Schiffswracks und komplexe, natürliche Korallenformationen. Es gibt flache Riffe für Einsteiger, Gelegenheitstaucher und Unterwasserfotografen, ebenso wie eine Reihe von tieferen Riffen und herausfordernderen Wracks für erfahrene Taucher. Die meisten Tauchplätze sind mit praktischen Anlegebojen ausgestattet, um das Riff nicht durch Anker zu beschädigen und das Anlegen für die Bootsfahrer zu erleichtern. Zumeist liegen sie zudem nur eine kurze Bootsfahrt von unseren Inseln entfernt, wo Dutzende von professionellen Tauchveranstaltern bereit sind, Besucher sicher zu den

Foto: Tinsley

besten Tauch- und Schnorchelplätzen zu bringen. Die meisten der angebotenen Tauchtouren sind Halbtagesausflüge mit „Two Tank Dives“, bei denen jeweils zwei Tauchgänge à circa 60 Minuten inkludiert sind und zwischen durch die Sauerstoffflasche gewechselt wird. Während des Flaschenwechsels wird dann ein weiterer Tauchspot angefahren. Tauchbasen bieten in der Regel eine Ausfahrt am Vormittag und eine Ausfahrt am Nachmittag an, so dass man theoretisch innerhalb eines Tages vier verschiedene Riff- bzw. Wracktauchplätze erkunden könnte. Manche Tauchbasen bieten zusätzlich Nachtauchgänge zu besonderen Orten entlang der Keys an. Mit ihren lebhaften Korallenriffen voller exotischer Meerestiere ziehen die Florida Keys jedes Jahr Tauch-, aber auch Schnorchelbegeisterte an. Viele der Riffe der Keys sind durch ihre Lage in seichten Gewässern auch für Schnorchler hervorragend geeignet, so dass die Ausflüge auch für gemischte Tauch- und Schnorchelgruppen und Familien besonders lohnenswert sind. Zu den beliebtesten Tauchspots gehört der erste Unterwasserpark der Nation, **Key Largos** John Pennekamp Coral Reef State Park. Hier befindet sich auch die drei Meter hohe, 2000 Kilogramm schwere Bronzestatue, die als *Christ of the Abyss* bekannt ist, auf einem Betonsockel in etwa 8 Metern Tiefe und ist eines der am häufigsten fotografierten Unterwassermotive der Welt. Unbestrittenes Highlight ist allerdings das *Molasses Reef*, das mit meist besten Sichtverhältnissen, gigantischen Hirnkoralen und einem üppigen Fischbestand lockt. Auch für Wracktaucher bieten sich vor Key Largo vielfältige Optionen vom riesigen Militärschiff *USS Spiegel Grove* bis zu den

historischen Küstenwache-Kuttern *Duane & Bibb*. In **Islamorada** zählt das *Davis Reef* zu den beliebtesten Rifftauchplätzen aufgrund seiner großen Vielfalt an hier heimischen Fischen wie Grunzerfischen und Schnappern sowie Zackenbarschen und Moränen-aalen. Die imposante, rund 180 Meter lange *Crocker Wall* im *Crocker Reef* hingegen besticht durch eine Vielzahl



an teils seltenen und wunderschönen Korallenformationen. Beeindruckende Korallen bietet auch das schon im Jahr 1985 versenkte Wrack des ehemaligen Frachtschiffs *Eagle*. Unter den bemerkenswerten Fleckenriffen von **Marathon** befindet sich das *Sombrero-Riff*, das durch einen großen Leuchtturm mitten im Meer gekennzeichnet ist. Besonders für Einsteiger eignet sich zudem das *Coffin's Patch*, eine Ansammlung von sechs kleineren Korallenbeständen, die unter anderem Heimat der einzigen Säulenkorallen Nordamerikas sind. Auch hier findet sich mit dem ehemaligen Forschungsschiff *Thunderbolt* ein überaus spannendes Wrack für fortgeschrittene Taucher. ▶

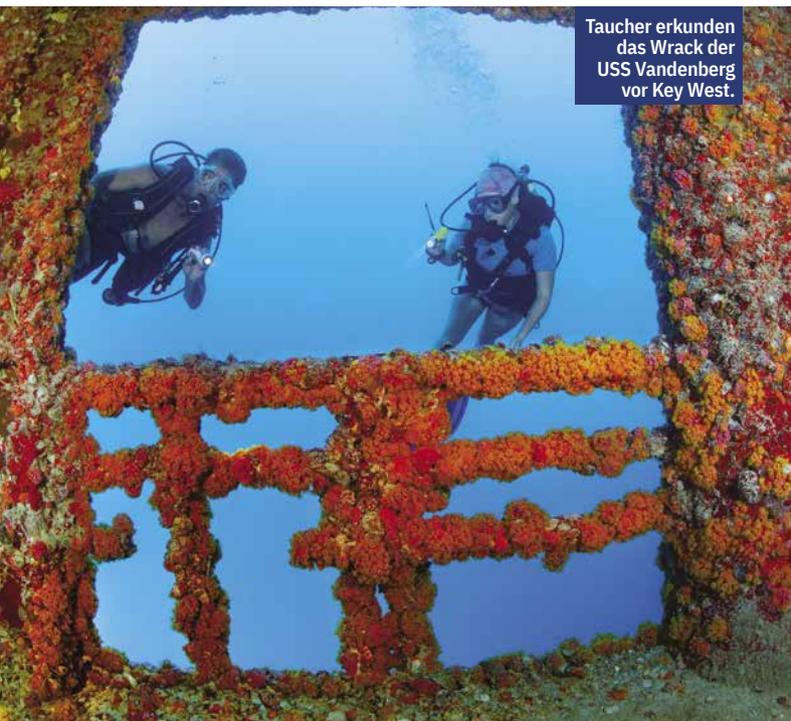
FLORIDA KEYS

Das *Looe Key Reef* in den **Lower Keys** ist eines der spektakulärsten Flachwasserriffe mit über 150 Fisch- und mehr als 50 Korallenarten und bietet idealste Bedingungen besonders für Unterwasserfotografen und Schnorchler. Ein echter Insider Tipp ist *American Shoals*, ein wunderschönes Riff, auf das sich aber nur wenige Taucher verirren. Auch vor **Key West** bieten sich Tauchern verschiedene Optionen bei vorgelagerten Wracks wie der massiven *USS Vandenberg*, aber auch natürlichen Riffen wie den *Western Sambos*, die Teil eines ökologischen Reservats sind, und den *Eastern Dry Rocks*.

Ein Tauch- und Schnorchelurlaub auf den Florida Keys bietet eine Vielfalt höchst unterschiedlicher Riff- und Wracktauchplätze, die für jedes Könnenlevel ihre eigenen Herausforderungen und Highlights bieten. Viele Tauchbasen kooperieren mit Tauchketten, so dass man hier ohne großen Aufwand innerhalb seines Urlaubs zwischen den Tauchbasen wechseln kann. Zudem lässt sich aufgrund der nur halbtägigen Ausfahrten ein Tauchausflug stets gut mit Sightseeing- oder anderen Urlaubsaktivitäten kombinieren. ☉



Der Schutz der Unterwasserwelt spielt auf den Florida Keys eine große Rolle



Taucher erkunden das Wrack der USS Vandenberg vor Key West.

DAS SIEGEL FÜR NACHHALTIGE WASSERSPORTANBIETER

Blue Star

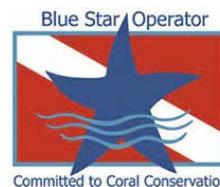
Wer besonders viel Wert auf ein nachhaltiges Unterwassererlebnis legt, sollte mit einem Blue Star-zertifizierten Anbieter aufs Wasser fahren. Zahlreiche Anbieter von Tauch- und Schnorcheltouren, aber auch Angelguides auf den Florida Keys, tragen dieses offizielle „Blue Star“ Siegel.

Dieses bedeutet, dass die Mitarbeiter extra darauf geschult wurden, die menschlichen Einflüsse auf das Korallenriffsystem möglichst niedrig zu halten und so zum Schutz und Erhalt des fragilen Ökosystems beizutragen. Seit der Gründung von Blue Star im Jahr 2010 sind etwa 20 professionelle Tauchbasen auf den Keys Mitglieder geworden. Die teilnehmenden Tauchveranstalter erfüllen bestimmte Kriterien und werden jährlich neu zertifiziert. Geschulte

Mitarbeiter engagieren sich für die Förderung eines verantwortungsbewussten Tourismus, der darauf abzielt, die Etikette im Wasser zu lehren, wie z.B. die Regeln der Schutzgebiete, die Identifizierung von Riffischen sowie das Vermeiden von Berührungen und

Stehen auf Korallen. Tauchbasen mit Blue Star-Rating sind durch das Blue Star Logo auf ihren Booten direkt und einfach zu identifizieren. So können sich Besucher sicher sein, dass diesen Anbietern der nachhaltige

Schutz des Riffs, die Erhaltung des Ökosystems und verantwortungsvolles Angeln, Tauchen und Schnorcheln am Herzen liegt und somit auch während Ihres Urlaubs aktiv zum Schutz und Erhalt des einzigartigen Korallenriffs beitragen. ☉



Fotos: L. Tinsley Advertising; re. Stephen Frink



Geerntete
Geweihkorallen
werden gesäubert

KORALLENAUFZUCHT

Mission Iconic Reefs & die Coral Restoration Foundation

Laute Experten besteht weniger als ein Prozent der Weltmeere aus Korallenriffen. Trotz ihrer geringen Größe sind mehr als 4.000 Fischarten und rund 40% der Meereslebewesen wenigstens einmal in ihrem Leben auf Korallenriffe angewiesen. Das kann zum Laichen, Ausbrüten und Großziehen von Nachwuchs, zum Schutz vor Feinden oder zur Nahrungssuche sein. Korallenriffe spielen eine wichtige Rolle in der Gesundheit der Ozeane und des Planeten und das betrifft früher oder später auch uns Menschen. Normalerweise wachsen Korallen nur langsam und vermehren sich etwa einmal pro Jahr. Wissenschaftler des **Elizabeth Moore International Center for Coral Reef Research & Restoration** in den Lower

Keys und der etablierten **Coral Restoration Foundation** in Key Largo haben herausgefunden, wie man das Wachstum beschleunigen kann. Bricht man die Koralle in Stücke von ca. zwei bis fünf Zentimeter, wächst sie über einen Zeitraum von wenigen Monaten auf die doppelte Größe. Kleine Korallenfragmente werden so in Unterwasseraufzuchtstationen herangezüchtet und anschließend an das bestehende Riff angepflanzt, wo sie sich weiterentwickeln und bis zur vollen Größe wachsen. Auf diese Art und Weise wird an Stellen, an denen das Riff abgestorben ist, wieder neues Leben geschaffen. Die Korallen wachsen und verzweigen sich und bilden ein neues, dichtes Riff, in dem Lebewesen Schutz finden. Zertifizierte Taucher können bei der Coral

Fotos: li. Bob Carey, re. Tim Grollmund

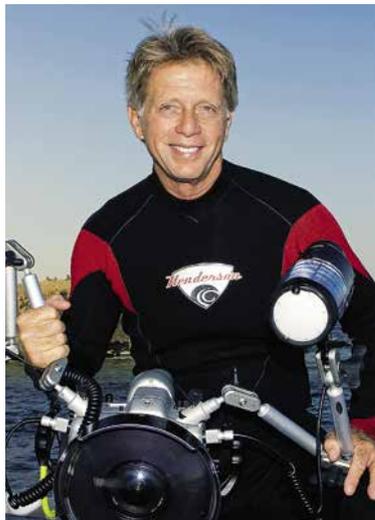
Restoration Foundation bei der Aufforstung des Riffs helfen. Hobbytaucher können dabei unterstützen, das Wohlergehen und die Entwicklung bestehender Korallenkolonien zu überwachen.

Weil die Bemühungen der Coral Restoration Foundation so erfolgreich sind, wird innerhalb der kommenden 20 Jahre im großen Stil das Projekt „Mission Iconic Reefs“ vor den Florida Keys durchgeführt. Sieben Korallenriffe sollen in zwei Phasen aufgeforstet werden. Die für das Projekt ausgewählten Riffe sind *Carysfort Reef*, *Horseshoe Reef*, *Cheeca Rocks*, *Sombrero Reef*, *Newfound Harbor*, *Looe Key Reef* und *Eastern Dry Rocks*. Die Riffe erstrecken sich entlang der gesamten Inselkette und machen so eine Aufforstung auf voller Länge der Keys möglich. Zudem besitzen sie eine große Vielfalt an Korallenarten und geben zahlreichen

Meeresbewohnern ein Zuhause. Die erste Phase wird ungefähr zehn Jahre dauern und sich auf die Aufforstung von Elch- und Hirschhornkorallen konzentrieren. An den Riffen entfernen Forscher Algen und Schnecken und siedeln Seeigel und Krebse an, um die Riffe sauber und gesund zu halten. Die zweite Phase fokussiert sich auf langsam wachsende Korallenarten, die Krankheiten überlebt und sich aus Kolonien vermehrt haben, oder die vor dem Ausbleichen gerettet wurden. Ziel ist es, die Vielfalt und die ökologische Funktion der Riffe wiederherzustellen, indem die Korallendichte an den ausgewählten Riffen wieder auf ein sich selbst erhaltendes Niveau gebracht wird. Die Bemühungen sollen sicherstellen, dass das Ökosystem nachhaltig geschützt wird und auch nachkommende Generationen das spektakuläre Taucherlebnis vor den Keys genießen können. 🐠



Taucher in der
Korallenaufzucht der
Coral Restoration
Foundation



MENSCHEN &
GESCHICHTEN

Stephen Frink – Der Mann und das Meer

Text: Dietmar Fuchs

Da sitzt er, wie erwartet am Meer. Auch wenn Hemingways berühmter Roman hier in den Florida Keys unglaublich gut auf ihn passen würde – nein, er ist kein alter Mann. Eigentlich sieht er aus wie ein großer Junge. Er trägt Turnschuhe, Shorts und ein Polo-hemd. Und weil es schon Abend ist, schaut er auf's Meer, um den Sonnenuntergang nicht zu verpassen. Von der Strandpromenade ist das optimal möglich. Täglich, wenn der Himmel nicht bewölkt ist. Schweigend stelle ich mich neben Stephen, beobachte die langsam im Meer versinkende Sonne. Jedes Wort wäre jetzt eines zu viel, und so freue ich mich in aller Stille über das glutrote Naturschauspiel. „Hi, how are you – wie geht's“, fragt Stephen. Aber erst, nachdem die Sonne untergegangen

ist. „Jetzt habt Ihr schon das erste Highlight der Keys erleben können, den Sunset. Zum zweiten, dem Tauchen kommen wir dann morgen.“

VOM SCHWIMMER ZUM TAUCHER

Okay, der Sonnenuntergang war grandios, aber ich hatte mich natürlich zum Tauchen mit Stephen verabredet. Der Grund dafür ist sein Lebenslauf: Stephen Frink, wahrscheinlich der bekannteste amerikanische Unterwasser-Fotograf, ist gleichzeitig auch Experte für einen Tauchurlaub in den Florida Keys. Dem Wasser ist Stephen schon seit frühester Jugend verbunden. Als Kind hat er mit dem Leistungsschwimmen angefangen, weil es in Rock Island, Illinois einfach kein größeres Wasserbecken gab als das



Dank langjährigem Schutz bieten die Riffe vor den Keys ein reiches Fischeaufkommen.



Ein beliebter Tauchspot vor Islamorada ist das Wrack der Eagle

FLORIDA KEYS

Schulhallenbad. Mit einem College-Stipendium als Schwimmer zog er das erste Mal ans Meer, nach Kalifornien, wo er seinen Tauchschein absolvierte. Er war so begeistert von der bunten Welt unter Wasser, dass er sich sofort in einen Fotokurs an der Universität von Long Beach einschrieb. Das Schicksal nahm seinen Lauf. Bei einem sechsmonatigen Praktikum in Kona, Hawaii, perfektionierte Stephen seine Fotokünste unter Wasser, vergaß seinen Berufswunsch Tierarzt, zog nach Key Largo und arbeitete fortan als Berufsfotograf mit eigenem Studio. Das war 1978. Und weil Key Largo schon damals ein beliebtes Tauchgebiet war, eröffnete er kurze Zeit später einen Verleih für Unterwasser-Kameras und entwickelte die Filme der Touristen im ersten E6-Labor auf den Keys. Eines stellt Stephen dann gleich zu Anfang

klar: Die „richtige Seite“ für erlebnisreiche Tauchgänge sei immer die Atlantikseite, nicht die Golfküste im Westen. „Die Golfseite der Keys ist ein umschlossenes Gewässer mit geringem Wasseraustausch und so gut wie keiner Strömung. Das bedeutet wenig Nahrung für die Fische, damit wenig Fische und damit auch wenig Groß- und Raubfische. Ganz im Gegensatz zur Atlantikküste, wo insbesondere vor Key Largo der Golfstrom ganz dicht vorbeirauscht und jede Menge Großfische wie Haie und manchmal sogar Mantas mitbringt.“ Aber Achtung: Weil sich die Kette der Keys gen Westen schwingt und damit ab vom Golfstrom, ist Key Largo der beste Stützpunkt für Hardcore-Taucher, verrät uns Stephen und hat nicht zuletzt deshalb den größten Key als Domizil gewählt. Er lebt von der Unter-



Taucherin an der USS Vandenberg

wasserfotografie, braucht also spektakuläre Tauchplätze mit hervorragender Sicht. Wer Glück hat, trifft ihn in seinem Fotogeschäft in Key Largo. Hier vertreibt er nach wie vor die Gehäuse der österreichischen Edelschmiede Seacam, verkauft Galerieabzüge seiner schönsten Aufnahmen und gibt natürlich Tipps zum Tauchen. Nur leider ... ist Stephen meist selbst unter Wasser.

DIE KEYS – REVIER FÜR ANFÄNGER?

Die Keys sind als Tauchgebiet für Anfänger verrufen. Zu Unrecht, meint Stephen: „Ungerechterweise haben wir diesen Ruf erhalten, weil wir als eine der weltweit ersten Tauchregionen unsere Riffe unter Naturschutz gestellt haben. Mittlerweile ist die gesamte Küstenregion ein riesiges Naturschutzgebiet, in dessen Riffen weder gejagt noch gefischt werden darf. Und das sieht man natürlich an dem für die

Karibik einmaligen Fischeaufkommen. Dummerweise hat das auf die Riffe beschränkte Schutzgebiet die Taucher an die Küste gezogen und nicht weiter raus an die tiefen Tauchplätze. Und schon war der ‚schlechte‘ Ruf vom Anfängertauchgebiet geprägt!“ Für Stephen völliger Unsinn. Wenn man taucherisch in der Lage sei, lang und tief zu tauchen, finde man vor Key Largo eine riesige Auswahl an exzellenten Tauchplätzen – und jede Menge künstlich versenkter Wracks. Beeindruckend, was die Amerikaner schon in den 1980er Jahren für den Umweltschutz getan haben – insbesondere wenn man bedenkt, dass die Keys vom Tourismus leben.

TIEFGANG IN DEN KEYS

Taucher wählen Key Largo als Destination, soviel sollte klar sein. Und die anderen Keys? Ich selbst habe 1983 meine Tauchlehrerprüfung auf Marathon gemacht, bei Bob Brayman in Hall's Diving Center, und ich fand die Tauchgebiete dort auch nicht schlecht. Und weil ich Bob in den letzten Jahren öfter besucht habe, kann ich garantieren, dass man mit Hall's Diving Center immer noch gut untertauchen kann. „Es gibt keine schlechten Tauchplätze in den Keys“, findet auch Stephen. Von Tavernier und Marathon dauert es einfach länger, die weiter draußen liegenden Plätze zu erreichen. Einzig Key West bildet eine Ausnahme. Von hier liegen die bekannten Topspots der Upper Keys schon zu weit weg, deshalb hat sich Key West seine eigenen Highlights geschaffen: z.B. die *Vandenberg*, um das attraktivste zu nennen. Sie ist das größte künstliche Wrack der Keys und das zweitgrößte der Welt. Ein Tauchgang am Wrack der *Vandenberg* ist ein

Sonnenuntergang in den Florida Keys



Foto: Il. Andy Newman - Florida Keys News Bureau - re. The Florida Keys & Key West



Foto: Roby O'Neil

Das Büro von Ernest Hemingway in Key West

Muss, wenn man in den Keys Tauchurlaub macht. Und natürlich ist auch ein längerer Aufenthalt auf Key West ein Muss, dem berühmtesten aller Keys. Zusammenfassend bedeutet Tauchen in den Keys: Tauchen an Wracks. In den USA werden meist und in den Keys eigentlich immer Two-Tank-Dives angeboten. Pro Bootsausfahrt stehen also zwei Tauchflaschen für zwei separate Tauchgänge zur Verfügung. Mit nur einer minimalen Oberflächenpause, damit die Gäste schnell wieder zurück sind, um auch an Land alles Sehenswerte erkunden zu können. Denn Florida ist nicht vergleichbar mit den Malediven oder der Rotmeerküste, wo es außer Tauchen nichts zu tun gibt. In den Keys, speziell Key West, tobt das Leben auch an Land! Eine Tauchausfahrt sieht dann meist ein Wrack als erstes Ziel vor und einen flacheren reef dive als zweiten Gang. Wenn man also Wunschziele angeben kann, sollten es schon die Wracks sein. Deshalb hier die Liste der besten Wracks entlang Floridas Küste. Ab Key Largo: die *Spiegel Grove*, die *Eagle*, die *Benwood*, *Duane* und *Bibb*. In Marathon empfehle ich die *Thunderbolt* und in Key West natürlich die *Vandenberg*.

URLAUB IN KEY WEST

Am frühen Nachmittag haben wir Key West erreicht und es bleiben Stephen's Tipps fürs Sightseeing. Die Duval Street am späten Nachmittag bis zum Sonnenuntergang am Mallory' Square ist ein Muss. Dann bleibt die Kultur für den Morgen. Geht an sich auch nicht anders, da die Sehenswürdigkeiten wie das Little White House, Trumans Wohnsitz in Key West und Kennedys Stützpunkt während der Kubakrise, sowie der Leuchtturm und Hemingways Haus schon um vier Uhr nachmittags schließen.

Wenn man dann später im Hard Rock Café diniert und in Vorfreude auf einen lauten Abend die Duval Street im Blickfeld behalten will, sollte man, quasi zum Vorglühen, an der Outside Bar des Hard Rock Cafés einen Hurricane probieren. Eigentlich ein Drink aus New Orleans, aber so stark, dass er die milde Abendstimmung von Key West ordentlich anheizt. Zum Abschluss geht's natürlich in die wildeste Bar von Key West, das Sloppy Joe's, Hemingways Lieblingsbar. Allerdings liegt das ursprüngliche Sloppy Joe's in der Greene Street und heißt heute Captain Tony's Saloon. Und tatsächlich, da sitzt er, wie erwartet in seiner Lieblingsbar. Er sieht aus wie Amerikas großer Romancier, alt mit weißem Bart. Nicht wie Stephen, nicht wie ein großer Junge. Er trägt eine Bundfaltenhose, ein Hemd, eine Lederweste und auf dem Kopf seine bill fishing cap – nach ihm längst Hemingway Cap benannt. Und weil es schon Abend ist und die erste Liveband die Akkorde vorgibt, schaut er auf die Bühne, um seinen Auftritt nicht zu verpassen. Schweigend stelle ich mich neben ihn und stelle mir vor, ich hätte wirklich beide in Key West getroffen, den alten Mann und das Meer. Jedes weitere Wort wäre jetzt eines zu viel. ☺



Unberührte Natur in den Mangrovinen der Lower Keys

CONNECT & PROTECT

Naturschutz in den Florida Keys

Die Tourismusbehörde der Florida Keys & Key West zeigt Besuchern mit der „CONNECT & PROTECT“-Kampagne, wie sie die Einzigartigkeit und Vielfalt der Inselkette erleben und gleichzeitig zum Schutz und Erhalt der Natur beitragen können. Natur- und Umweltschutz, Nachhaltigkeit und ein unvergesslicher Urlaub mit tollen Erlebnissen schließen sich nicht aus, sondern passen ausgezeichnet zusammen. Die Bewohner der Florida Keys schätzen sich glücklich, so wunderschöne natürliche Ressourcen zu haben und schützen sie täglich. Mit „CONNECT & PROTECT“ laden die Keys ihre Gäste ein, es ihnen gleichzutun. Bevor es für Urlauber auf die gut 180 km lange Inselkette geht, sollten sie sich über die Flora und Fauna

auf den Keys informieren und lernen, warum ihr Schutz von so großer Bedeutung ist. Die Internetseite der Florida Keys ist eine gute Informationsplattform und schlägt zudem zahlreiche Möglichkeiten vor, das Inselparadies auf nachhaltige und umweltfreundliche Art und Weise zu erkunden: fla-keys.com/eco-tourism und fla-keys.com/green-travel/



Auf den Keys scheint so gut wie immer die Sonne. Sonnenschutz ist daher unerlässlich. Wenn man sich nach dem Eincremen im kühlen Nass erfrischt, wird häufig das empfindliche Ökosystem des Korallenriffs von den Chemikalien in der Sonnenmilch in Mitleidenschaft gezogen. Darum sollten sich Besucher um eine Sonnencreme kümmern, die das Riff nicht angreift. Naturkosmetikhersteller bieten Son-

Foto: Andy Newman - Florida Keys News Bureau

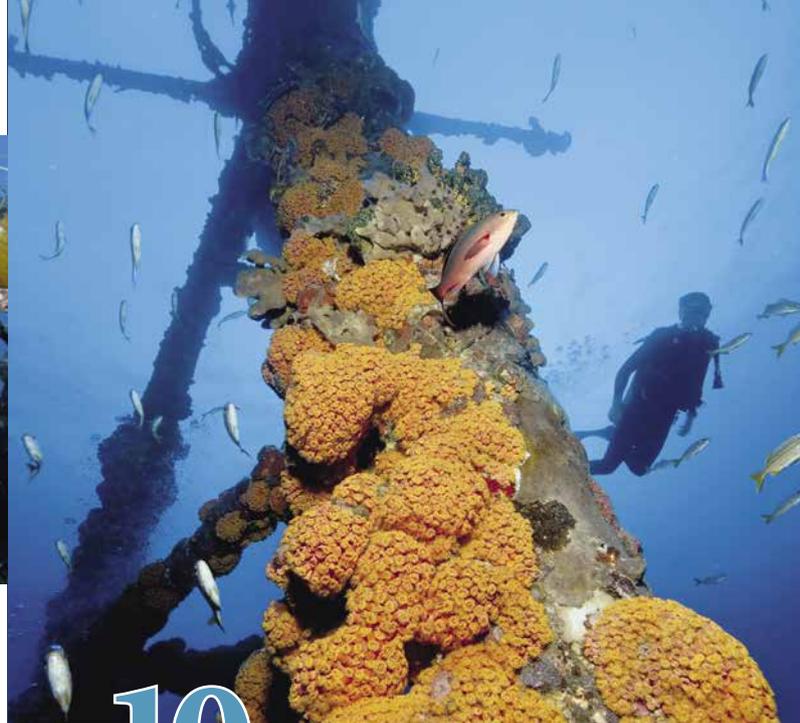


Viele Meeresschildkröten zählen zu den Bewohnern der Riffe und Wracks vor den Keys

nenschutz ohne das fürs Riff gefährliche Oxybenzon an. Wer ganz auf Sonnencreme verzichten möchte, kann sich im Wasser mit leichter, langärmelige Kleidung schützen. Die Keys kann man wunderbar auf umweltfreundliche Art entdecken. Gerade die seichten Gewässer des Backcountry oder die unberührte Natur im John Pennekamp Coral Reef State Park lassen sich leicht mit einem Paddleboard, Kajak oder Kanu erkunden. Auch Key West lässt sich perfekt zu Fuß oder mit dem Fahrrad erschließen. Für alle die gerne schnorcheln, tauchen oder angeln möchten, hat das Florida Keys National Marine Sanctuary ein Zertifikat entwickelt, das Anbieter auszeichnet, die in ihren Touren auf Nachhaltigkeit und einen verantwortungsvollen Umgang mit der Umwelt achten. Mehr als 30 dieser sogenannten „Blue Star“ Anbieter versprechen in Key Largo, Islamorada, Marathon, Big Pine Key und Key West unvergessliche Abenteuer und Erlebnisse. Auch der Tierschutz kommt auf den Florida Keys nicht zu kurz. In zahlreichen Tierauf-

fangstationen und Schutzzentren wird sich um die tierischen Bewohner gekümmert und Gäste sind herzlich willkommen die Tiere zu besuchen und vor Ort mehr über die Schutzbemühungen zu erfahren. Das Engagement der Keys für den Erhalt und den Schutz der natürlichen Ressourcen der Region erstreckt sich auch auf die Umsetzung einer umweltfreundlicheren Fischerei, die gerade im Sportangeln immer mehr zu einer Grundeinstellung geworden ist. Das Angeln nach „Catch and Release“-Prinzip, Größen- und Beutelbegrenzungen sowie Verbote von Kiemennetzen und Fischfallen in den Staatsgewässern Floridas sind nur einige der Maßnahmen, die es den lokalen Fischbeständen ermöglicht hat, sich nicht nur zu stabilisieren, sondern sogar zu wachsen. Es gibt viele Möglichkeiten, Nachhaltigkeit auf den Florida Keys zu leben. Die Bewohner der Inselkette schätzen es, nach dem Prinzip „CONNECT & PROTECT“ im Einklang mit der Natur leben zu dürfen und daher sollten auch Besucher einen Beitrag leisten, wann immer es ihnen möglich ist. 🐠

Foto: The Florida Keys & Key West



10 »KEYBOTE« für die Florida Keys

1. ... Pflanze eine Koralle
2. ... Unterstütze die Wildtierwelt
3. ... Sammle Müll ein
4. ... Fange einen Feuerfisch
5. ... Wandern, Radfahren, Spazieren
6. ... Hinterlasse nur digitale Fußspuren
7. ... Lasse Fische frei, die Du nicht isst
8. ... Benutze eine Ankerboje an Tauchspots
9. ... Recycle Deinen Abfall
10. ... Verlasse die ausgetretenen Pfade, um die Florida Keys zu erkunden

VOLUNTOURISMUS

Unter Wasser für den guten Zweck

Die Inselkette der Florida Keys & Key West ist bekannt dafür, jedes Jahr zahlreiche schräge Events zu zelebrieren. Nicht wenige haben dabei mit den Themen Umweltschutz und VolunTourismus, also der Freiwilligenarbeit während eines Urlaubs, zu tun. Bei vielen Veranstaltungen kann man selbst im Wasser mit anpacken und so auch im Urlaub sein Bewusstsein für einen nachhaltigen Umgang mit der Unterwasserwelt schärfen. Beim **Coralpalooza Festival** etwa dürfen Taucher und Nichttaucher den Mitarbeitern der Coral Restoration Foundation zur Hand gehen und dabei helfen, das Korallenriff mit neuen Zöglingen zu bepflanzen und die Mangroven zu reinigen. Das Coralpalooza

findet jährlich rund um den World Ocean Day im Juni statt. Zweimal hingucken muss man beim meist im Juli stattfindenden **Underwater Music Festival** am *Looe Key Reef*, wenn zahlreiche als Meerjungfrauen, Fische und Seepferdchen verkleidete Taucher der Musik lauschen, die über spezielle Lautsprecher unter Wasser gespielt wird. Das Festival schafft Aufmerksamkeit für den Schutz des Korallenriffs und umweltbewusstes Tauchen. Gespielt werden Klassiker wie „Yellow Submarine“ von den Beatles, aber auch Lieder aus dem Disneyfilm „Arielle die kleine Meerjungfrau“. Weitere Veranstaltungen, die sich dem Schutz und der Erhaltung der Unterwasserwelt vor der Inselkette widmen, sind das **REEF Fest** in Key Largo und das **Mote**

Ocean Fest, welches in Islamorada und Key West stattfindet. Neben allerlei Wissenswertem über das Riff und das maritime Leben kann man Vorträgen von Meeresbiologen lauschen und Ökotouren unternehmen. Ebenfalls um die schützenswerte Unterwasserwelt und um sicheres Schwimmen geht es beim **Key West Mermaid Festival**, bei dem ein Teil der Einnahmen an die in Key West ansässige Organisation Reef Relief gespendet werden. Wieder mit anpacken kann man beim Thema Feuerfisch. In vielen Restaurants der Keys steht der schmackhafte Meeresbewohner auf der Speisekarte. Obwohl er sich großer kulinarischer Beliebtheit erfreut, ist der pazifische Fisch in den Gewässern der Keys ein unerwünschter Gast. Um die lokale Unterwasserfauna zu schützen, haben sich die Reef Environmental Education Foundation und das Florida Keys National Marine Sanctuary zusammengeschlossen und leisten gemeinsam mit Tauchern und Meeresbiologen Aufklärungsarbeit. Hobbytaucher können den Umweltschützern bei dieser Aufgabe zur Hand gehen und an der jährlich an einem anderen Ort in den Keys stattfindenden **Lionfish Derby Series** teilnehmen. In Teams fangen sie so viele invasive Rotfeuerfische wie möglich. Es winkt sogar ein Preisgeld. Kaum wurden die heimischen Fische vom aggressiven Rotfeuerfisch gerettet, geht es auch

schon darum, sie zu zählen. Der **Great Annual Fish Count** (GAFC) ist ein internationales Event, bei dem freiwillige Taucher und Schnorchler Daten sammeln, die von Meeresforschern genutzt werden, um den Zustand der Riffe zu bewerten. Interessierte Taucher und Schnorchler können ihre eigenen Fischzähl-Tauchgänge individuell oder über einen Tauchclub organisieren oder sich lokalen Tauchbasen für spezielle Tauch- und Schnorchelausflüge zur Fischidentifizierung anschließen. In den Florida Keys wird der GAFC von REEF im Juli organisiert, aber individuelle Fischzählungen können auch in jedem anderen Monat durchgeführt werden. ➔



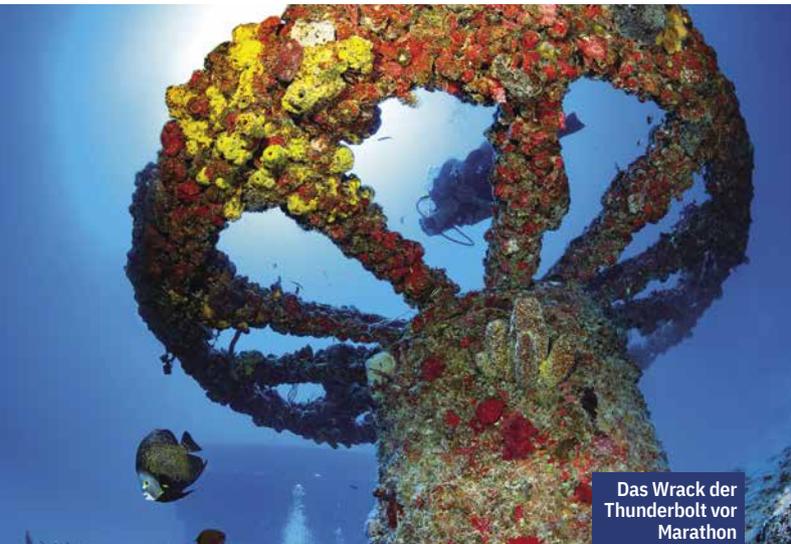
Foto: i. The Florida Keys & Key West - re. Bob Carr Florida Keys News Bureau

Fischzählung an einem Riff der Florida Keys



Underwater Music Festival

- Coralpalooza** – <https://www.coralrestoration.org/coralpalooza>
- Underwater Music Festival** – <https://www.lowerkeyschamber.com/>
- REEF Fest** – <https://www.reef.org/REEFfest>
- Mote Ocean Fest** – <https://mote.org/oceanfest>
- Key West Mermaid Festival** – <https://www.keywestmermaidfestival.com/>
- Lionfish Derby Series** – <https://www.reef.org/lionfish-derbies>
- Great Annual Fish Count** – <https://www.reef.org/news/enews/get-involved-great-annual-fish-count>



Das Wrack der
Thunderbolt vor
Marathon

NEUN WRACKS IN EINER WOCHE

Der Florida Keys Wreck Trek

Das ist keine Idee aus der Zukunft, sondern wird schon heute angeboten. Zwischen Key Largo und Key West

Die meisten Urlauber verbinden mit Florida Vergnügungsparks und Strand. Dabei hat der südlichste Bundesstaat der USA auch taucherisch viel zu bieten: das einzige Korallenriff der kontinentalen USA und mitten drin die meisten künstlich versenkten Wracks der Welt. Das Beste: Mit der *Vandenberg* und der *Spiegel Grove* bieten die Florida Keys auch noch zwei der größten Wracks der Welt. Wenn das kein Grund ist, sich dieses Tauchgebiet einmal näher anzusehen, was dann? Insgesamt liegen über 30 Schiffe als künst-

liche Riffe zwischen der größten Insel Key Largo und der südwestlichsten – Key West. Doch welche davon taucht man am besten? Die Lösung lautet: Die neun Schiffe des Wreck Trek. Von Key Largo bis Key West verstreut liegen neun imposante Wracks, die man in einer Woche mit verschiedenen Anbietern ertauchen kann und deren Erkundung man sich anschließend im Wreck Trek Logbuch bescheinigen lässt. Ausführliche Informationen und teilnehmende Tauchshops haben wir hier gelistet: <https://fla-keys.com/diving/wreck-trek/>

Zu den ersten Wracks gehören die *Spiegel Grove* und die *Eagle*. Kurze Unterbrechungen zwischen den



Fotos: The Florida Keys & Key West



Auch für Unterwasser-
fotografen gibt es viel
zu entdecken

Die Wracks der Keys bieten ideale Bedingungen für Meerestiere und Korallen



Fotos: lt. The Florida Keys & Key West - re. Rob O'Neal

▶ Spiegel Grove ▶ Duane
 ▶ Benwood ▶ Eagle
 ▶ Thunderbolt ▶ Adolphus Busch
 ▶ Cayman Salvager ▶ Joe's Tug
 ▶ Vandenberg

Tauchgängen sorgen dafür, dass die Stickstoff-Anhäufungen am ersten Tauchtag nicht zu groß werden. Je nach Wetter kann man den Skipper überreden, zumindest der *Spiegel Grove* zwei Tauchgänge zu opfern. Am dritten Tag geht es dann an die *Benwood*. Ein echtes Wrack aus dem Zweiten Weltkrieg, dessen Rumpf zerteilt am Boden liegt, aber noch imposante Aufbauten trägt. Die *Thunderbolt* wird dann schon von Marathon aus betaucht. Zu den südlichen Wracks gehören die *Adolphus Busch* und das Wrack des *Cayman Salvager Masters*, einem Boot, das in den späten Siebzigern noch kubanische

Flüchtlinge auf die Keys geschippert hat. Diese aktive Zeit ist längst Geschichte. Heute können sich die Schiffe unter der schützenden Decke des warmen Atlantiks ausruhen. Zuletzt geht es hinab zur *Vandenberg* vor Key West. Sie liegt in einer für Sporttaucher sicher zu erreichenden, moderaten Tiefe und nur knapp 15 Bootsm Minuten von der Küste entfernt. Mit etwas Glück herrscht eine leichte bis mittlere Strömung. Dann dürfen gute Gruppen auch mal einen Drifttauchgang über die kompletten 378 Meter des Schiffes unternehmen. Und dabei nochmals alle Wracks der vergangenen Woche Revue passieren lassen. 📍



Die USS Vandenberg ist eines der größten Wracks der Welt und liegt vor Key West



Mit dem Kajak die wunderschöne Natur der Lower Keys entdecken

SOFT ADVENTURE WATERSPORTS

Wasser in allen Dimensionen erleben

Das Element Wasser spielt in der Inselkette der Florida Keys eine zentrale Rolle und so ist es naheliegend, dass ein Urlaub auf den Florida Keys geprägt ist von Aktivitäten im, auf, am und unter Wasser – selbst wenn man nicht oder nicht nur zum Tauchen angereist ist. Wassersportaktivitäten bilden dabei ebenso eine große Rolle wie geführte Ausflüge per Boot. Wer selbst aktiv werden möchte, für den bieten sich eine Vielzahl von Möglichkeiten, Ausrüstung auszuleihen bei ausgewählten Outfittern oder vielfach auch direkt im Hotel. Angefangen von Kajaks und StandUp Paddleboards über Jetskis bis hin zu Motor- und Segelbooten kann man alles entlang der Keys für einen Ausflug raus aufs Wasser mieten,

was man sich vorstellen kann. Gerade Ausflüge mit dem Kajak sind besonders beliebt, da das ruhige Backcountry auf der Golfseite ideale Bedingungen für entspannte Paddeltouren in traumhafter Natur bietet. Diese Touren kann man entweder auf eigene Faust unternehmen oder aber geführt, z.B. in den Naturschutzgebieten der Lower Keys, wo man von Anbietern durch die Kanäle der unberührten Mangrovenwälder geführt wird und dabei noch etwas über die einzigartige Tier- und Pflanzenwelt der Region lernt. Ein ganz besonderes Highlight sind nächtliche Kajaktouren mit beleuchteten Kajaks. Wer lernen möchte, wie man Wake-, Kite- und Foilboard richtig beherrscht, ist im oTHERside Adventure Park & Keys Cable auf Grassy Key genau richtig.

Fotos: Rob O'Neal

An einer Vorrichtung wird man über den großen See gezogen und kann sich auf eine doppelseitige Rampe wagen. Zusätzliche Wassersportangebote umfassen Kiteboardkurse, Wake-Skating und StandUp Paddling. Gerade StandUp Paddling hat in den vergangenen Jahren an enormer Beliebtheit gewonnen, da auch hierfür die Bedingungen in den flachen und ruhigen Gewässern der Keys ideal sind. In allen Regionen der Keys gibt es auch hierfür Möglichkeiten Ausrüstung auszuleihen oder geführte Touren zu buchen. Wer die bunte Unterwasserwelt der Florida Keys erleben möchte ohne nass zu werden, kann dies im John Pennekamp Coral Reef State Park in Key Largo tun. Im ersten Unterwasser-Naturschutzgebiet der Vereinigten Staaten können Besucher an Bord eines Katamaran Teile des Florida Keys

National Marine Sanctuary bewundern, welches die Gewässer vor der Inselkette und das drittgrößte lebende Korallenriff der Welt schützt. Touren dauern ungefähr 2,5 Stunden, Halt wird an vielen flachen Stellen gemacht, an denen es im Riff nur so von Meeresbewohnern wimmelt. Key West, die südlichste Stadt der kontinentalen USA, ist bekannt für ihre farbprächtigen Sonnenuntergänge und die spektakuläre Sunset Celebration am Mallory Square. Wer die Sonnenuntergänge aber auf besondere Art genießen möchte, der sollte eine Sunset Cruise buchen. An Bord eines Segelschiffs oder eines Katamarans können Gäste die im Meer versinkende Sonne betrachten und dabei ein Bier, ein gutes Glas Wein und leckere Snacks genießen, teilweise sogar mit Livemusik. 🎵



StandUp Paddleboard im Backcountry der Florida Keys

FLORIDA KEYS & KEY WEST

Die 5 Inselregionen im Detail

KEY LARGO

ist die nördlichste Insel der Keys und nicht nur bei Tauchern äußerst populär, die sich über exzellente Bedingungen, Riffe und Wracks freuen. Dank der Nähe zu den großen Flug-

häfen Südfloidas und dem Everglades Nationalpark ist Key Largo ein beliebter Übernachtungsstopp für viele Besucher. Aber auch die Insel selbst bietet zahlreiche Attraktionen.

Everglades National Park

nps.gov/ever

Von Key Largo aus sind zahlreiche geführte Ausflüge per Boot in die südlichen, mit dem Auto nicht zugänglichen, Ausläufer des Nationalparks möglich

Dagny Johnson Key Largo Hammock Botanical State Park

County Road 905, Key Largo
floridastateparks.org

Wanderwege durch weitläufige, geschützte tropische Hartholzwälder; ideal für einen kurzen Stopp zum Beine vertreten

John Pennekamp Coral Reef State Park

102601 Overseas Hwy, Key Largo
pennekamppark.com

Beliebter State Park, der die Unterwasserwelt der Keys schützt; Schnorcheln, Glasbodenboottouren und andere Wassersportaktivitäten

African Queen

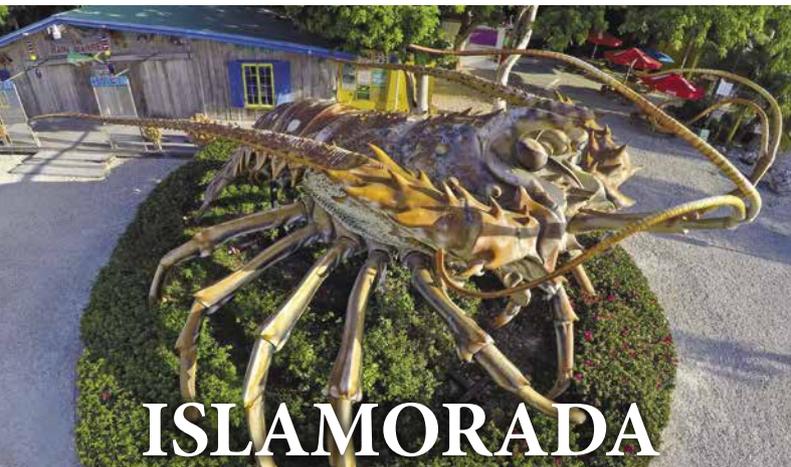
99706 Overseas Hwy, Key Largo
africanqueenflkeys.com

Das Originalschiff aus dem Hollywoodklassiker „African Queen“ liegt hier vor Anker; buchbar für Touren durch die Kanäle Key Largos

Laura Quinn Wild Bird Sanctuary

93600 Overseas Hwy, Tavernier
missionwildbird.com

Charmanter kleiner Vogelpark in den Mangroven, der gerettete und wieder aufgepäppelte Wildvögel beherbergt; schön für einen kurzen Spaziergang



ISLAMORADA

Die auch als „Sportanglerhauptstadt der Welt“ bezeichnete Insel Islamorada bietet jenseits der exzellenten Angelbedingungen vielfältige Gründe für einen Aufenthalt. Hier findet man

einige der hochwertigsten Hotels der Keys, spannende State Parks, sowie eine große Auswahl an Wassersportaktivitäten. Auch die Miete von Hausbooten ist hier möglich.

Theater of the Sea

84721 Overseas Hwy, Islamorada
theaterofthesea.com

Kleiner, charmanter Meerestierzoo in einer alten Lagune; Interaktionen mit verschiedenen Tieren möglich, dazu Shows mit Seelöwen und Delfinen.

Robbie's Marina

77522 Overseas Hwy, Islamorada
robbies.com

Rustikaler Hafen mit lohnenswertem Restaurant, Souvenirgeschäften und Wassersportverleih; zudem Ausgangspunkt für Bootstouren zu zwei nahegelegenen State Parks.

Long Key State Park

67400 Overseas Hwy, Long Key
Beliebtes Naturschutzgebiet mit Möglichkeiten zum Wandern, Kajakfahren

und Schnorcheln; traumhafte Campingplätze direkt am Wasser.

Rain Barrel Artisan's Village

86700 Overseas Hwy, Islamorada
rainbarrelvillage.com

Künstlerkollektiv, das hier handgefertigte Kunstwerke & Souvenirs in schöner Umgebung zum Verkauf anbietet; beliebtes Fotomotiv „Betsy the Lobster“.

History of Diving Museum

82990 Overseas Hwy, Islamorada
divingmuseum.org
Spannendes Museum, das sich mit der Geschichte des Tauchens allgemein und auf den Keys befasst.

MARATHON



Die zentrale Lage sowie familienfreundlichen Sehenswürdigkeiten machen Marathon zu einem begehrten Ziel. Von hier aus erreicht man viele Attraktionen innerhalb überschaubarer Fahrzeiten und findet zudem viele

Hotels, die speziell auf Familien ausgerichtet sind. Hier wartet auch die Seven Mile Bridge, die längste der 42 Brücken des Overseas Highway.

Turtle Hospital

2396 Overseas Hwy, Marathon
turtlehospital.org

Erstes Meeresschildkrötenkrankenhaus der Welt; täglich geöffnet für geführte Touren zur vollen Stunde

Dolphin Research Center

58901 Overseas Hwy, Grassy Key
dolphins.org

Forschungs- und Rettungsstation für Delphine und andere Meerestiere; Interaktionsprogramme mit Delfinen sind möglich; Reservierung empfohlen

Florida Keys

Aquarium Encounters

11710 Overseas Hwy, Marathon
floridakeysaquariumencounters.com

Moderner Tierbegegnungspark mit zahlreichen Möglichkeiten für Inter-

aktion mit unterschiedlichen Meerestieren

Pigeon Key Historic District

2010 Overseas Hwy, Marathon
pigeonkey.net

Spannendes Freilichtmuseum auf kleiner Insel zum Thema „Eisenbahnbau auf den Florida Keys“; erreichbar per Fähre von der Faro Blanco Marina auf Marathon

Sombrero Beach

200 36th St Ocean, Marathon
www.ci.marathon.fl.us/parksrec/page/sombrero-beach

Geheimtipp unter den kleineren Stränden der Florida Keys; etwas abgelegen, sauber und wenig überlaufen; schöne Picknickplätze

Fotos: Bob Caine - Florida Keys News Bureau, re. li. Turtle Hospital



BIG PINE KEY & THE LOWER KEYS

Wer dem Alltag entfliehen möchte, findet in den Lower Keys garantiert den richtigen Ort. Dieser Abschnitt ist der unberührteste der Florida Keys und bietet dank weitläufiger

Naturschutzgebiete zahlreiche Möglichkeiten zur Erholung, Entspannung und zur Tierbeobachtung. Zudem finden sich hier einige der schönsten Strandabschnitte der Keys.

Key Deer Wildlife Refuge

30587 Overseas Hwy, Big Pine Key
www.fws.gov/refuge/National_Key_Deer_Refuge

Naturschutzgebiet für die nur hier heimischen Zwerghirsche; besonders lohnenswert zum Sonnenauf- und untergang; empfehlenswertes, modernes Besucherzentrum

Bahia Honda State Park

36850 Overseas Hwy, Big Pine Key
bahiahondapark.com

Schönster Strand der Florida Keys; ideal für einen entspannten Tag am Meer; zudem ein traumhafter Campingplatz; Kajaks können ausgeliehen werden

Sugarloaf Marina

17015 Overseas Hwy, Sugarloaf Shores
<https://www.sugarloafkeymarina.com>

Uriger kleiner Hafen mit altem Florida-Flair; von hier starten Tourenanbieter ins umliegende Backcountry

Blue Hole

75 Key Deer Boulevard, Big Pine Key
Einziger Süßwassersee der Florida Keys; mitten im Naturschutzgebiet; tolle Tierbeobachtungs- und Wandermöglichkeiten

Veteran's Memorial Park

New Seven Mile Bridge, Big Pine Key
Kleiner Stopp für zwischendurch mit der Möglichkeit ins Meer zu gehen; zudem schöner Fotostopp für Bilder von der Seven Mile Bridge direkt nebenan

Fotos: Rob O'Neal, i.e. Laurence Norah Florida Keys News Bureau



KEY WEST

Key West ist die südlichste Stadt der kontinentalen USA und das kulturelle Zentrum der Florida Keys. Mit historischen Gebäuden, hübschen Gästehäusern, karibischem Flair und einem

bunten Nachtleben zählt die Inselstadt zu den beliebtesten Zielen Floridas. Key West bietet traumhafte Sonnenuntergänge, viele Wassersportaktivitäten und erstklassige Restaurants.

Sunset Celebration am Mallory Square, 400 Wall St, Key West

mallorysquare.com

Abends treffen sich hier Besucher, Einheimische und Straßenkünstler, um die traumhaften Sonnenuntergänge zu feiern

Hemingway Home & Museum

907 Whitehead St, Key West
hemingwayhome.com

Ehemaliges Wohnhaus des Autors Ernest Hemingway mit wunderschönem Garten und den berühmten Katzen; empfehlenswert sind die geführten Touren

Southernmost Point

Whitehead St/South St, Key West

Das wichtigste Fotomotiv der Inselkette ist die Boje am südlichsten Punkt;

am besten morgens kommen, um Andrang zu vermeiden

Key West Shipwreck Museum

1 Whitehead St, Key West

keywestshipwreck.com

Uriges kleines Museum. Der Holzturn des Museums ist einer der Geheimtipps für einen tollen Ausblick über Key West

Dry Tortugas National Park

nps.gov/drt0

113 Kilometer vor Key West gelegenes Atoll; erreichbar per Fähre oder Wasserflugzeug von Key West aus; historisches Fort, Schnorcheln & Vogelbeobachtung

TIPP: Die besten Stopps entlang der Florida Keys finden Sie unter:

www.bit.ly/FLORIDA-KEYS-KARTE

NÜTZLICHE TIPPS FÜR IHRE REISE AUF DIE FLORIDA KEYS

■ Die rund 180 Kilometer lange Inselkette der Florida Keys ist mit dem Festland Floridas über den US Highway 1 verbunden, der so genannte „Overseas Highway“. Die nächsten internationalen Flughäfen für Besucher sind der Miami International Airport (MIA) und der Fort Lauderdale-Hollywood International Airport (FLL), von wo aus die Keys mittels Shuttlebus oder Mietwagen erreichbar sind. Je nach Verkehr können Besucher Key Largo in gut einer Stunde Fahrzeit vom Miami Airport aus erreichen, von Fort Lauderdale aus dauert die Fahrt rund eine Stunde und 45 Minuten.

■ **Mit dem Flugzeug auf die Florida Keys:** Für einen aktuellen Überblick über alle Flugverbindungen zu den Airports in Key West und Marathon gehen Sie bitte auf die folgende Webseite: fla-keys.com/how-to-get-here

■ **Anreise mit dem Auto:** Vom Miami International Airport (MIA) sollten Sie die LeJeune Road South nehmen, um zum Highway 836 zu gelangen. Die 836 fahren Sie nach Westen, bis Sie auf den sogenannten Florida Turnpike abbiegen. Folgen Sie dem Turnpike bis zum Ende in Florida City, wo er in die US 1 übergeht. Nach etwa 35 Kilometern auf der US 1 befinden Sie sich in Key Largo, dem nördlichsten Teil der Florida Keys. Vom Fort Lauderdale-Hollywood International Airport (FLL) aus sollten Sie den Schildern zur Interstate 595 (West) folgen. Die 595 bringt Sie in westlicher Richtung nach einigen Meilen zum Florida Turnpike, dem Sie dann wiederum in Richtung Süden folgen, um zu den Florida Keys zu gelangen. Bitte beachten Sie, dass der Turnpike mautpflichtig ist und diese Maut auf Höhe Miamis NUR noch elektronisch erhoben wird. Die Mietwagenanbieter bieten dafür unterschiedliche Lösungen an, die

Sie hier einsehen können: www.sunpass.com/rentalcar. Befahren Sie den Turnpike nur, wenn Sie über Ihre Mietwagenfirma eine entsprechende Mautlösung inkludiert haben. Andernfalls drohen empfindliche Bußgelder.

■ **Fahrtstrecken/-dauer bis Key Largo:**

VON	MEILEN	KM	STUNDEN
Miami	50	80	1
Fort Myers	200	320	4
Tampa	300	480	6
Orlando	280	450	5:15

■ **Distanz von Miami:**

REGION	MEILEN	KM	MILE MARKER
Key Largo	50	80	107-90
Islamorada	76	122	89-66
Marathon	111	178	65-45
Lower Keys	128	205	45-4
Key West	159	254	4-0

■ **Anreise per Bus:** Bus/Shuttle-Verbindungen von MIA und FLL existieren, sind allerdings nur bedingt praktikabel.

■ **Anreise per Schiff:** Key West und Fort Myers sowie Marco Island sind über einen Fährservice (Sea Key West Express) miteinander verbunden. Die Fahrt dauert etwa 3,5 Stunden pro Strecke, wird allerdings nicht täglich angeboten. Ausführliche Informationen und Routenbeschreibungen zur Anreise auf die Florida Keys & Key West finden Sie unter: fla-keys.com/how-to-get-here



facebook.com/floridakeysandkeywestDE
[@theifloridakeys](https://theifloridakeys)
youtube.com/FloridaKeysTV
[@theifloridakeys](https://keysvoices.com)

■ **Wetter/Klima:** Wo auch immer Sie sich gerade befinden: Die Chancen, dass



Foto: Rob O'Neil

das Wetter bei Ihnen gerade schlechter ist als auf den Florida Keys, sind nicht gering. Selbst wenn bei Ihnen gerade Sommer ist.

Die karibische Sonne auf den Inseln der Keys sowie eine leichte Brise vom Meer schaffen ein angenehmes subtropisches Klima. Die Wassertemperaturen befinden sich ständig über 20°C, und dennoch bleibt das Wasser des Atlantiks immer frisch und angenehm zum Schwimmen, Tauchen und Schnorcheln.

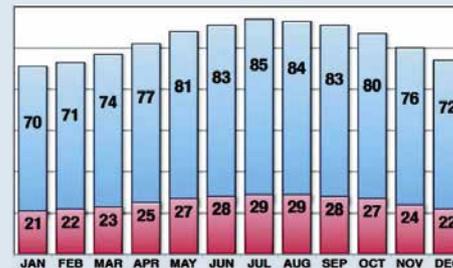
Die besten Jahreszeiten, um die Keys zu besuchen, sind der Spätherbst sowie die Wintermonate bis April/Mai. In den Som-

mermonaten liegt die durchschnittliche Höchsttemperatur bei ca. 32°C. Ein beständig leichter Wind sorgt für eine dauerhafte Kühlung.

Auf der folgenden Grafik finden Sie die durchschnittlichen Monatstemperaturen der letzten 30 Jahre. Die roten Säulen repräsentieren die Temperaturen in Celsius, die blauen zeigen die entsprechenden Temperaturen in Fahrenheit.

■ **Hilfe und weitere Informationen**

Unter der Nummer: 1-800-771-5397 finden Touristen jeden Tag rund um die Uhr deutschsprachige Hilfe. Das Besucherzentrum auf den Keys erreicht man unter 1-800-352-5397, unser Büro in Deutschland unter +49-221-47671214. Zudem finden Sie auf den offiziellen Webseiten fla-keys.de bzw. fla-keys.com einen Live Chat, bei dem Besucher an Wochentagen von Experten Hilfe bei der Urlaubsplanung erhalten.





The
Florida Keys
& Key West
... come as you are!

Informationen & Kontakt

The Florida Keys & Key West
Neumarkt 33, 50667 Köln
Broschürenbestellung
Tel.: +49 (0) 221 47671214
Email: fla-keys@getitacross.de

